

Zeit vor Mio. Jahren	Zeitalter und Zeitdauer in Mio. Jahren	Formation und Zeitdauer in Mio. Jahren	Erklärung der geologischen Namen	wichtige Vorkommen der Formationen in Mitteleuropa	größte Mächtigkeit in Mitteleuropa	Gebirgsbildung, Vulkanismus (V) u. a. erdgeschichtliche Vorgänge	Klima	wichtige Gesteinsbildungen	wichtige Bodenschätze in Mitteleuropa	kennzeichnende Formen der Pflanzenwelt	kennzeichnende Formen der Tierwelt
0,00–0,01	Neuzeit (Känozoikum) 60	Holozän (Alluvium)	das ganz Neue (Anschwemmung)	Talböden; Küstensaum an Nord- und Ostsee, Watten, Marschen, Moore	–	abklingende Eiszeit, Erosion der Gewässer, Abtragung des Bodenreliefs, heutige Pflanzenverbreitung	Klimawechsel von der Eiszeit zur Gegenwart	Schlick, Tal-lehm, Sand, Dünen, Kalktuff	Mineralquellen, Kies, Torf, Ton	Kulturpflanzen	Mensch, Haustiere
0,01–0,6		Quartär 0,6 Pleistozän (Diluvium)	das Neue (Überschwemmung)	Norddeutsches Tiefland, Alpenvorland, Täler	400 m	Eifel (V); Moränen, Urstromtäler, Entstehung des heutigen Talnetzes	4 Eiszeiten und wärmere Zwischenzeiten	Lehm, Sand, Schotter, Löß, Ton, Kies	Bausand, Betonkies, Torf, Lehm und Ton	Flechten, Moose, Zwergbirke	Mensch, Mammut, Höhlenbär, Wildpferd, Rentier
0,6–60		Tertiär (Braunkohlenzeit) 60	die 3. Stelle unter den Erdzeitaltern einnehmend	Schwäb.-Bayer. Hochfläche, Hess. Bergland, Kölner Bucht, Leipziger Bucht, Braunkohlenreviere	3000 m	Auffaltung der Alpen; durch Hebung entstehen deutsche Bruchschollengebirge, Oberrheingraben usw.	heiß, dann warm, feucht	Ton, Sandstein, Kalkstein, Kaolin, Basalt u. a. Ergußgesteine	Braunkohle, Erdöl, Bernstein, Eisenerz, Kalisalz	Entwicklung der Blütenpflanzen u. Nacktsamer	Entwicklung der Säugetiere
60–140	Mittelalter (Mesozoikum) 140	Kreide 80 Obere Kreide Untere Kreide	benannt nach der in der Schichtfolge gefundenen Schreibkreide	Westfälische Bucht, Elbsandsteingebirge, Rügen, Teutoburger Wald, Sudeten, Harzvorland, Oberpfalz	1000 m	Meeresablagerungen: Elbsandsteingebirge, Kreide von Rügen usw., Einsetzen der alpidischen Gebirgsbildung	warm	Kalkstein, Mergel, Quadersandstein, Schreibkreide	Eisenerz, Erdöl, Erdgas, Wealdenkohle	Bedecktsamer: erste Laubbäume und Blütenpflanzen	Saurier, Vögel, Knochenfische und Seeigel
140–175		Jura <sup>1</sup> 35 Weißer Jura (Malm) Brauner Jura (Dogger) Schwarzer Jura (Lias)	engl., von Steinbrechern für bestimmte Gesteine verwendet franz. liais, Name eines Kalksteins; engl. layers = Schichten	Schwäb. und Fränk. Alb, Weser- und Wiehengebirge, Lothringen, Nördliche Kalkalpen	600 m	Gebirgsabtragung; Mitteleuropa Teil eines europäischen Flachmeeres; Einsetzen der saxonischen Faltung, Geburt des Südatlantik	warm – heiß	Kalkstein, Sandstein, Mergel	Eisenerz (Minette), Erdöl und Asphaltkalke, Ölschiefer, Lithogr. Schiefer	Nacktsamer	Saurier, Urvogel, Fische, Ammoniten, Belemniten, Muscheln, Korallen
175–200		Trias <sup>2</sup> 25 Keuper Muschelkalk Buntsandstein	mundartlich für weiche, mergelige Schichten mittlere und untere Abteilung der Trias	Schwäb.-Fränk. Stufenland, Hessisches und Weserbergland, Thüringen, Odenwald, Spessart, Schwarzwald	1300 m	Abtragung des variskischen Gebirges, Mitteleuropa Festland oder Binnenmeer, im Alpengebiet die Tethys-Geosynklinale, Geburt des Nordatlantik	warm und trocken	Sandstein, Kalkstein, Mergel, Ton	Steinsalz, Kalisalz, Gips, Zinkerz, Bleierz	Baumfarne, Nacktsamer, Kalkalgen	erste Säugetiere (im Keuper), Meeressaurier, Schwämme, Reptilien
200–240	Altertum (Paläozoikum) 360	Zechstein	Zeche = mhd. Gesellschaft, dann Bergwerk im Mansfelder Kupferschieferabbau	Harzrand	1200 m	Meeresüberflutung Norddeutschlands, mehrfach vom Weltmeer abgeschnitten und eingedampft; starke vulkanische Tätigkeit, orogenetische Bewegungen (Ural, Appalachen)	heiß und trocken	Sandstein, Kalkstein, Porphyrit und andere Ergußgesteine	Kupfererz, Steinsalz, Kalisalz, Gips, Dolomit, Erdöl	Nacktsamer (Nadelbäume), Ginkgo-gewächse	Panzerlurche, hochentwickelte Reptilien, Schnecken, Ammoniten
		Perm <sup>3</sup> 40 Rotliegendes	rotes, totliegendes Gestein unter dem Mansfelder Kupferschiefer	Nahebergland, Thür. Wald, Vogtland, Sudeten	800 m						

<sup>1</sup> nach dem Jura-Gebirge <sup>2</sup> „Dreihheit“, Dreigliederung der Ablagerungen <sup>3</sup> Stadt in der Sowjetunion